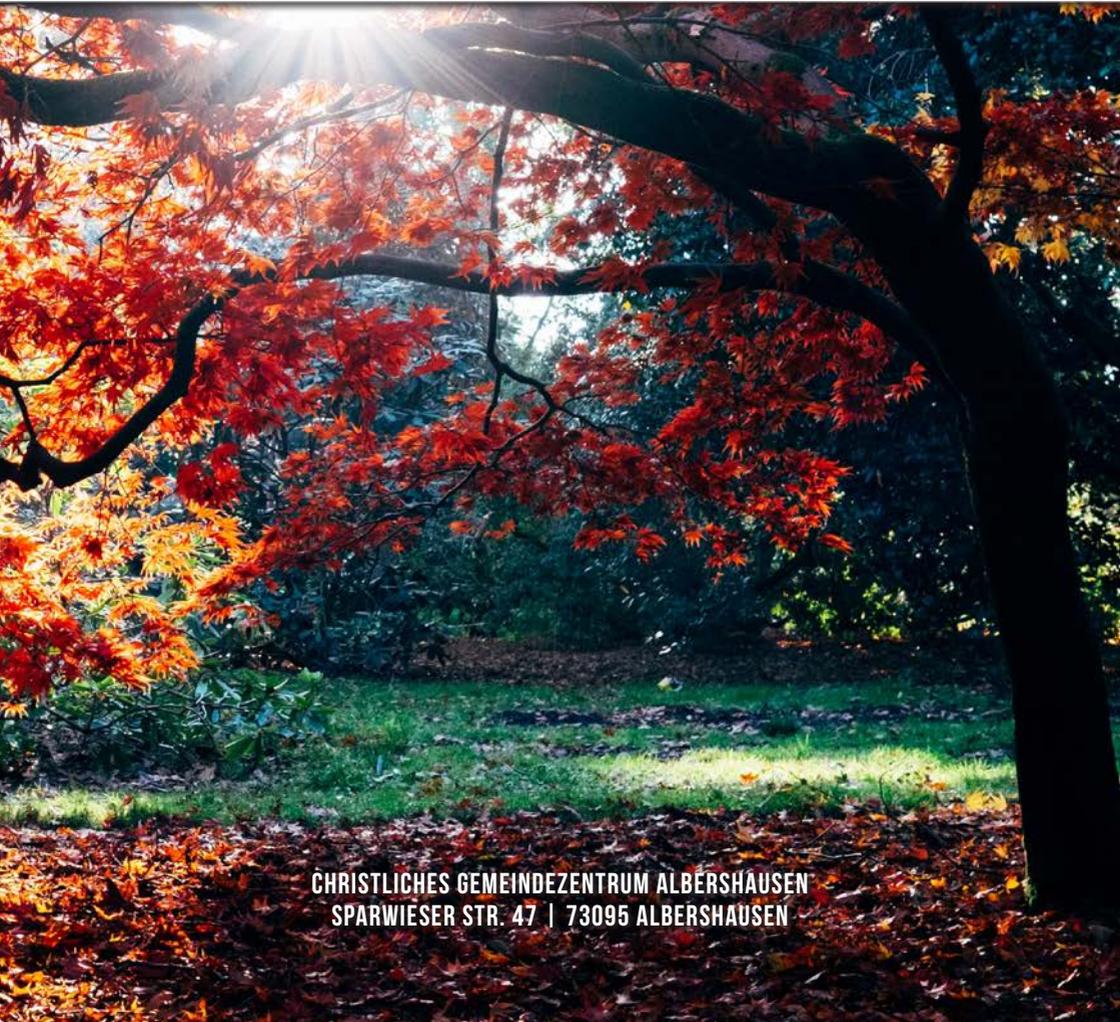




MONATSBLATT | OKTOBER 21



**CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN**

JESUS, DIE QUELLE FÜR DIE SEELE.

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

im Zusammenhang aller menschlichen Sehnsüchte und der Suche nach Erfüllung, hat Jesus in Johannes 6,35 eines der wichtigsten Dinge gesagt: **“Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.”** Jesus bietet sich als die einzige Quelle an, Hunger und Durst vollkommen stillen zu können. Jesus spricht natürlich nicht von unserem Hunger nach Bratkartoffeln oder dem Durst nach einem Erfrischungsgetränk. Jesus spricht von dem Hunger und Durst deiner und meiner Seele. Aber wonach hungert und dürstet unsere Seele? In Psalm 42,3 schreibt David, dass seine Seele nach Gott dürstet. Können wir das Gleiche von unserer Seele behaupten? Ich vermute, dass viele Menschen das so für sich nicht tun können. Viele Seelen hungern und dürsten nach persönlichem Glück und Erfolg. Was das im Einzelnen heißt, definiert jeder für sich selbst. Mit Gott hat es häufig recht wenig zu tun. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass alle Sehnsüchte in uns durch das ganze Angebot der Alternativen nicht gestillt werden kann. C.S. Lewis hat in diesem Zusammenhang

folgendes gesagt: **“Wenn in uns ein Verlangen lebt, das durch nichts auf dieser Welt gestillt werden kann, so geht doch wohl daraus hervor, dass der Mensch für eine jenseitige Welt erschaffen ist.”** Aus diesem Grund sagte Jesus in Johannes 4,14: **“Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.”**

Jesus verrät uns, wie er den Durst unserer Seele stillen möchte. Indem wir den Durst unserer Seele von **IHM** stillen lassen. Das bedeutet, dass ich eine Entscheidung treffen muss. Ich entscheide mich **für** Jesus. Und mit dieser Entscheidung entscheide ich mich auch **gegen** die ganzen Alternativangebote. Aber das ist keine einmalige Entscheidung. Es geht um einen entschiedenen Lebensstil. Wenn man gesund leben möchte, dann entscheidet man sich auch nicht nur ein Mal, Salat zu essen. Man entscheidet sich für einen gesunden Lebensstil und das schließt eine gesunde Ernährung mit ein. Ich lerne, zu

Dingen nein zu sagen, die ich vielleicht gerne essen würde, aber die mir nicht guttun. Diese Entscheidungen kann niemand für mich treffen. Sie geschehen aus meiner eigenen Überzeugung heraus. Vielleicht werden es nicht alle verstehen und nachvollziehen können. Aber ich weiß, dass es richtig ist. Ähnlich ist es mit Jesus. Wenn wir uns für Jesus entscheiden, dann schließt es einen Lebensstil mit ein, in dem wir uns immer wieder entscheiden, Jesus nachzufolgen und ihn als die einzige Lebensquelle zu sehen, die unsere Seele sättigen kann. Das wird vielleicht nicht jeder nachvollziehen können, aber du weißt, dass es richtig ist und du erlebst, wie deine Seele erfüllt und gesättigt ist.

WIE WIRD JESUS ZU DER QUELLE, DIE UNSERE SEELE SÄTTIGT?

Erstens, fang mit kleinen Häppchen an. Es werden unzählige Alternativen auf dich einprasseln, die deinen Fokus von Jesus weglenken möchten. Triff immer wieder neu die Entscheidung, Jesus zu deiner großen Sache in deinem Leben zu machen. Wenn du das tust, wird es dir helfen, zu anderen Dingen nein zu sagen. Gerade in der Zeit, in der wir leben, ist es wichtig, Jesus ein entschiedenes JA zu geben und anderen Dingen ein entschiedenes NEIN.

Zweitens, bitte den Heiligen Geist dir zu helfen. Ohne die Hilfe und die Kraft des Heiligen Geistes werden wir es nicht schaffen. Wir brauchen ihn in diesem Prozess. Je voller wir mit dem Heiligen Geist sind, desto weniger Platz ist für andere Dinge.

Drittens, entwickle geistliche Gewohnheiten wie Bibel lesen, Gebet, Fasten, Anbetung, Stille, Sabbat, usw. Geistliche Gewohnheiten formen den geistlichen Appetit. Auch hier empfehle ich, fang mit kleinen Häppchen an und integriere sie in deinen Alltag.

Viertens, validiere deine Prioritäten. Jeder von uns hat andere Prioritäten. Überprüfe sie! Nicht alles was uns wichtig ist, ist Gott wichtig. Eine Hilfe hierbei kann sein, was Jesus einmal gesagt hat: **“Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, alles andere wird euch hinzugefügt werden.”** (Matthäus 6,33).

Fünftens, suche dir eine oder zwei Personen, denen du etwas Gutes tun kannst. Wenn wir andere mit unseren Ressourcen beschenken, werden wir selbst zu Beschenkten. Hierbei geht es nicht primär um Geld. Es kann viele Dinge bedeuten. Es geht vielmehr um ein geistliches Prinzip, dass Jesus durch uns zu einer Quelle für andere werden möchte. Nicht wir sind die Quelle, sondern Jesus durch uns. Wenn Jesus die Quelle für unsere Seele ist, dann wird Jesus auch automatisch durch uns zu anderen fließen.

Besonders dieser Punkt liegt mir stark auf dem Herzen. Weil es viele Menschen gibt, die unermüdlich auf der Suche sind, dass jemand oder etwas den Hunger und den Durst ihrer Seele stillt. Es gibt nur eine Person, die dazu in der Lage ist. Jesus Christus.

Herzliche Segensgrüße

Jürgen

HANS NACHRUF



Mein Vater, Hans, durfte am 25. September 2021 im Alter von 87 Jahren im Kreise seiner Familie in seine himmlische Heimat gehen. Hans war zusammen mit seiner Frau Maria 2004 nach Albershausen gezogen und dadurch zur Gemeinde gekommen. Sie waren Teil des Seniorenkreises und treue Besucher des Gottesdienstes, solange es möglich war. Davor waren sie viele Jahrzehnte in der Gemeinde in Denkendorf aktiv. Bereits seit 2012 konnten sie die Gottesdienste durch verschiedene Krankheiten

und Einschränkungen nicht mehr besuchen. Besonders in den letzten Jahren war Hans durch die Parkinsonerkrankung und Demenz immer mehr auf Hilfe und Unterstützung von seiner Familie angewiesen. Trotz aller Schwierigkeiten hat er nie die Hoffnung und den Lebensmut verloren. Bis zuletzt war einer seiner Lieblingssätze: „Gott hat immer noch Möglichkeiten.“ Wir sind dankbar für die vielen Jahre mit unserem lieben, treuen und immer dankbaren „Paps“!

Manuela R.

Familien-Camp Royal Rangers

WEAREFAMILY WEARRR FAMILY

Unter diesem Camp-Motto begaben wir uns in das Abenteuer auf einen kuscheliges Familiencamp mit Kirchheim und 2 Teams aus unserem jüngsten regionalen Stamm, aus Gerstetten.

Dieses Jahr hatten wir eine Wiese in Michelfeld bei Schwäbisch Hall gebucht.



Die Tage waren durch Team-Zeit mit geistigem Input, Workshops und Spielenachmittage geprägt. Auch ein Nachmittag zur freien Gestaltung war mit dabei. Jeden Abend gab es Lobpreis, ein kurzes Theaterstück zum Thema Familie und den geistigen Input. Der Heilige Geist brach immer wieder durch. So genial!!

Das Ratslagerfeuer war bis kurz vor dem Start, sehr umkämpft. Aber beim Schweigemarsch konnte der Heilige Geist endlich durchdringen. Wir hatten geniale Momente am Feuer und hätten uns noch mehr Leiter für die vielen Kinder gewünscht.

Danke an alle fürs Beten.

Am Markttag wurden so viele kreative Ideen umgesetzt und es wurde so viel gelacht. So, so herrlich - so ist Gott!



Einen Nachmittag verbrachten wir an einem See. Ein Mädchen wollte sich unbedingt taufen lassen. Sooo stark.

Das Camp hat uns alles geboten, wie auch das wirkliche Leben so ist: von lustig, fröhlich, aufregend, abenteuerlich, warm und sonnig, bis hin zu feucht, kühl, stressig, herausfordernd und zum Schluss sehr nass. Auch der Bus, der die Kids am Samstag heimfahren sollte, blieb aus. Der hatte die Abholung für einen Tag später eingeplant. Das setzte

alle Leiter nochmals unter Druck. Aber wir haben es geschafft und es war chaotisch gut! 🤔👍 Rangerlike: Wir lieben das Abenteuer - egal welches. 😊

Kiwi Sch.
für die Royal Rangers



Hallo liebe Gemeinde,

die meisten von euch kennen mich ja schon, aber für die, die mich noch nicht kennen, ich bin Selina und seit Juni 2020 für Social Media zuständig.

Der ein oder andere hat sich vielleicht schon manchmal gefragt oder gewundert, warum ich sonntags immer mit dem Handy rumlaufe und Fotos oder

Videos mache. Das hat einen ganz einfachen Grund: Wir wollen als Gemeinde Präsenz im Netz zeigen. Menschen dazu ermutigen, in unsere Gemeinde zu kommen und Ihnen zu zeigen, was bei uns passiert. Durch den Livestream und das Auftreten in Social Media Bereich haben wir schon viele Herzen berührt und vielleicht auch zu Jesus gebracht.

Was mache ich?

- Videos und Fotos
- Storys für Instagram und Facebook
- Bearbeiten der Storys
- Ab und zu Reels (kurze Videos) zusammen schneiden für Instagram und Facebook
- Instagram / Facebook Post mit Bildern und Text

Bisher mache ich diesen Dienst noch alleine, doch wer Lust und Leidenschaft für Social Media hat, darf sich gerne bei mir melden.

Unsere Kanäle:

 [cg_albershausen](#)  [cg_albershausen](#)

Liebe Grüße

Selina F.



Ihr findet unsere Beiträge
unter den Hashtags:

#CGA **#** **#GEGO** **#GOTTESDIENST**
#CGALBERSHAUSEN **#GEMEINDEGOTTES**

Aktuelles

aus dem Leben des CGA

 www.c-g-a.de
 www.facebook.de/gegocga
 iTunes Podcast: CGA

Wer Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam (redaktion@c-g-a.de) melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **17. Oktober 2021**.

Erscheinungsdatum ist am **31. Oktober 2021**.

Aktuelle Gemeindeaktivitäten können aus unserer Homepage www.c-g-a.de entnommen werden.

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

Gemeinde Gottes KdöR

Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester